

Inhalt

Teil I	Einführung	1
Kapitel 1	Zehn volkswirtschaftliche Regeln	3
	Wie Menschen Entscheidungen treffen	4
	Wie Menschen zusammenwirken	10
	Wie die Volkswirtschaft insgesamt funktioniert	14
Kapitel 2	Volkswirtschaftliches Denken	23
	Der Ökonom als Wissenschaftler	23
	Der Ökonom als Wirtschaftspolitiker	35
	Warum Ökonomen uneins sind	39
	Wie geht's weiter?	43
	ANHANG – Grafische Darstellungen: Ein kurzer Überblick	47
Kapitel 3	Interdependenz und die Handelsvorteile	57
	Ein Gleichnis für die moderne Volkswirtschaft	57
	Die Regel vom komparativen Vorteil	63
	Anwendungen des Prinzips vom komparativen Vorteil	68
Teil II	Angebot und Nachfrage I: Wie Märkte funktionieren	75
Kapitel 4	Die Marktkräfte von Angebot und Nachfrage	77
	Märkte und Wettbewerb	77
	Nachfrage	80
	Angebot	87
	Angebot und Nachfrage zusammen	92
Kapitel 5	Elastizität und ihre Anwendungen	111
	Die Elastizität der Nachfrage	111
	Die Preiselastizität des Angebots	124
	Drei Anwendungsfälle für Angebot, Nachfrage und Elastizität	128
Kapitel 6	Angebot, Nachfrage und wirtschaftspolitische Maßnahmen	141
	Preiskontrollen	142
	Steuern	154
Teil III	Angebot und Nachfrage II: Märkte und Wohlstand	169
Kapitel 7	Konsumenten, Produzenten und die Effizienz von Märkten	171
	Konsumentenrente	172
	Produzentenrente	178
	Markteffizienz	184
Kapitel 8	Anwendung: Die Kosten der Besteuerung	197
	Der Nettowohlfahrtsverlust einer Steuer	197
	Die Bestimmung des Nettowohlfahrtsverlusts	203
	Nettowohlfahrtsverlust und Steueraufkommen bei variierendem Steuersatz	207

Kapitel 9	Anwendung: Zwischenstaatlicher Handel	217
	Die Bestimmungsfaktoren des Handels	217
	Gewinner und Verlierer beim Außenhandel	220
	Die Argumente für Handelsbeschränkungen	231
Teil IV	Die Ökonomik des öffentlichen Sektors	243
Kapitel 10	Externalitäten	245
	Externe Effekte und Ineffizienz der Märkte	247
	Private Lösungen im Fall von externen Effekten	253
	Politische Maßnahmen bei externen Effekten	260
Kapitel 11	Öffentliche Güter und gesellschaftliche Ressourcen	277
	Die verschiedenen Arten von Gütern	277
	Öffentliche Güter	280
	Gesellschaftliche Ressourcen	286
Kapitel 12	Die Ausgestaltung des Steuersystems	295
	Ein Überblick über die Staatsfinanzen in der Bundes- republik Deutschland	296
	Steuern und Effizienz	304
	Steuern und Gerechtigkeit	309
Teil V	Unternehmensverhalten und Industrieökonomik	321
Kapitel 13	Die Produktionskosten	323
	Was sind Kosten?	323
	Produktion und Kosten	329
	Verschiedene Kostengrößen	332
	Kurzfristige und langfristige Kostenverläufe	339
Kapitel 14	Unternehmungen in Märkten mit Wettbewerb	349
	Was versteht man unter einem Konkurrenz- oder Wettbewerbsmarkt? Gewinnmaximierung und Angebot der Unternehmung bei vollständiger Konkurrenz	350
	Die Marktangebotskurve bei vollständiger Konkurrenz	363
Kapitel 15	Monopol	377
	Warum Monopole entstehen	378
	Die Produktions- und Preisentscheidungen der Monopole	382
	Die Wohlfahrtseinbußen durch Monopole	391
	Preisdifferenzierung	396
	Wirtschaftspolitische Maßnahmen gegen Monopole	402
Kapitel 16	Monopolistische Konkurrenz	415
	Wettbewerb mit unterschiedlichen Produkten	416
	Werbung	423
Kapitel 17	Oligopol	435
	Zwischen Monopol und vollständiger Konkurrenz	436
	Märkte mit nur wenigen Anbietern	437
	Die Spieltheorie und die Ökonomik der Kooperation	444
	Wirtschaftspolitische Maßnahmen gegen Oligopole	454

Teil VI	Arbeitsmarktökonomik	465
Kapitel 18	Die Märkte für die Produktionsfaktoren	467
	Die Nachfrage der Unternehmung nach Arbeit	468
	Das Arbeitsangebot	476
	Gleichgewicht auf dem Arbeitsmarkt	478
	Sonstige Produktionsfaktoren: Boden und Kapital	483
Kapitel 19	Einkommen und Diskriminierung	493
	Einige Bestimmungsgründe von Gleichgewichtslöhnen	493
	Die ökonomischen Aspekte der Diskriminierung	501
Kapitel 20	Die Einkommensverteilung	513
	Die Messung der Ungleichheit	514
	Die politische Philosophie der Einkommensumverteilung	521
	Politische Maßnahmen zur Armutsbekämpfung	526
Teil VII	Themen zur weiteren Vertiefung	537
Kapitel 21	Die Theorie der Konsumentscheidungen	539
	Die Budgetbeschränkung oder was der Konsument sich leisten kann	540
	Präferenzen oder was der Konsument will	542
	Optimierung: Was der Konsument wählt	549
	Drei Anwendungen	557
Kapitel 22	Grenzbereiche der Mikroökonomik	573
	Asymmetrische Information	574
	Politische Ökonomik	580
	Verhaltenswissenschaftliche Ökonomik	585
Teil VIII	Die makroökonomischen Daten	595
Kapitel 23	Die Messung des Volkseinkommens	597
	Einkommen und Ausgaben einer Volkswirtschaft	598
	Die Messung des Bruttoinlandsprodukts	600
	Die Bestandteile des BIP	604
	Reales und nominales BIP	607
	BIP und ökonomischer Wohlstand	613
Kapitel 24	Die Messung der Lebenshaltungskosten	623
	Der Verbraucherpreisindex	624
	Inflationsbereinigung von ökonomischen Größen	633
Teil IX	Die langfristige realökonomische Entwicklung	643
Kapitel 25	Produktion und Wachstum	645
	Das Wirtschaftswachstum rund um die Welt	646
	Produktivität: Rolle und Bestimmungsfaktoren	649
	Wirtschaftswachstum und staatliche Politik	655
Kapitel 26	Sparen, Investieren und das Finanzsystem	675
	Finanzinstitutionen in Deutschland	676
	Sparen und Investieren in der nationalen Einkommensrechnung	688
	Der Kreditmarkt	691

Kapitel 27	Grundlagen der Finanzierung	707
	Der Barwert: Ein Maß für den Zeitwert des Geldes	708
	Der Umgang mit Risiko	711
	Vermögensbewertung	720
Kapitel 28	Arbeitslosigkeit	731
	Erfassung von Arbeitslosigkeit	732
	Arbeitsplatzsuche	741
	Vorschriften für Mindestlöhne	745
	Gewerkschaften und kollektive Lohnverhandlungen	747
	Die Theorie der Effizienzlöhne	750
Teil X	Die langfristige Betrachtung von Geld und Preisen	757
Kapitel 29	Das monetäre System	759
	Die Bedeutung des Geldes	760
	Die Rolle von Zentralbanken	765
	Banken und das Geldangebot	769
	Die geldpolitischen Instrumente der Zentralbank	774
	Probleme bei der Kontrolle des Geldangebots	778
Kapitel 30	Geldmengenwachstum und Inflation	787
	Die klassische Inflationstheorie	789
	Die Kosten der Inflation	803
Teil XI	Die Makroökonomik der offenen Volkswirtschaft	817
Kapitel 31	Grundsätzliches über die offene Volkswirtschaft	819
	Die internationalen Güter- und Kapitalströme	820
	Die Preise für internationale Transaktionen: Reale und nominale Wechselkurse	831
	Eine erste Erklärung der Wechselkursbestimmung: Die Kaufkraftparitätentheorie	835
Kapitel 32	Eine makroökonomische Theorie der offenen Volkswirtschaft	847
	Angebot an und Nachfrage nach Kreditmitteln und Devisen	848
	Das Gleichgewicht in der offenen Volkswirtschaft	853
	Wie wirtschaftspolitische Maßnahmen und sonstige Ereignisse eine offene Volkswirtschaft beeinflussen	857
Teil XII	Kurzfristige wirtschaftliche Schwankungen	873
Kapitel 33	Keynes und die IS-LM-Analyse	875
	Das keynesianische Kreuz	876
	Der Multiplikatoreffekt	878
	Die IS- und die LM-Kurve	884
	Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht im IS-LM-Modell	887
	Vom IS-LM-Modell zur aggregierten Nachfrage	893
Kapitel 34	Gesamtwirtschaftliche Nachfrage und gesamtwirtschaftliches Angebot	897
	Drei wichtige Befunde zu den Wirtschaftsschwankungen	898
	Zur Erklärung der kurzfristigen Wirtschaftsschwankungen	901
	Die Kurve der aggregierten Nachfrage	904
	Die Kurve des aggregierten Angebots	911
	Zwei Ursachen von kurzfristigen Wirtschaftsschwankungen	923

Kapitel 35	Der Einfluss von Geldpolitik und Fiskalpolitik auf die gesamtwirtschaftliche Nachfrage	939
	Wie die Geldpolitik auf die aggregierte Nachfrage wirkt	940
	Wie die Fiskalpolitik auf die aggregierte Nachfrage wirkt	951
	Einsatz der Geld- und Fiskalpolitik zur Stabilisierung der Volkswirtschaft	957
Kapitel 36	Inflation und Arbeitslosigkeit als kurzfristige Alternativen	969
	Die Phillips-Kurve	970
	Verschiebungen der Phillips-Kurve: Die Rolle von Erwartungen	974
	Die langfristig senkrecht verlaufende Phillips-Kurve: Ein überzeugendes Argument für die Unabhängigkeit der Zentralbank	982
	Verschiebungen der Phillips-Kurve: Zur Rolle von Angebotsschocks	984
	Die Kosten einer Senkung der Inflationsrate	987
Teil XIII	Internationales Finanzsystem und Makroökonomik	997
Kapitel 37	Die Finanzkrise	999
	Blasenbildung und Spekulationen	1000
	Asymmetrische Information, die Bonuskultur und das Risiko	1003
	Die Blase platzt	1005
	Der Weg in den globalen Abschwung	1011
	Zusammenfassung: Die Ursachen der Finanzkrise von 2007–2009	1014
	Das Verhalten der Geldpolitik	1015
	Was hat man gelernt? Die Rolle der Regulierungsbehörden	1020
Kapitel 38	Gebiete mit einheitlicher Währung und die Europäische Währungsunion	1029
	Der Euro	1029
	Vorteile und Kosten einer Gemeinschaftswährung	1034
	Die Theorie optimaler Währungsräume	1040
	Ist Europa ein optimaler Währungsraum?	1044
	Fiskalpolitik und Währungsunion	1051
Teil XIV	Abschließende Überlegungen	1063
Kapitel 39	Sechs Streitgespräche über gesamtwirtschaftliche Politik	1065
	Grundsatzfrage: Sollten Geldpolitik und Fiskalpolitik zur Stabilisierung der Volkswirtschaft eingesetzt werden?	1065
	Grundsatzfrage: Sollte der Staat in Krisenzeiten die Ausgaben erhöhen oder die Steuern senken?	1068
	Grundsatzfrage: Sollte die Geldpolitik eher regelgebunden als diskretionär angelegt sein?	1071
	Grundsatzfrage: Sollte die Zentralbank eine Inflationsrate von null anstreben?	1076
	Grundsatzfrage: Sollte das staatliche Budget ausgeglichen sein?	1079
	Grundsatzfrage: Sollte eine Steuerreform die Vermögensbildung fördern?	1085
	Glossar	1093
	Sach- und Namensregister	1101